



Sparkasse Südholstein

Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Hinweis: Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Produktgattung: Schuldverschreibung	Stand: 29. September 2017
Produktname: 2,75 % Inhaberschuldverschreibung A193	
WKN/ISIN: A1MBCP / DE000A1MBCP3	
Emittent (Herausgeber der Schuldverschreibung): Sparkasse Südholstein (www.spksh.de)	
Branche: Kreditinstitut	

1. Produktbeschreibung/Funktionsweise

Diese Schuldverschreibung ist ein Wertpapier, das einen festen Zinsertrag bietet. Laufzeit und die Art der Zahlung bei Fälligkeit sind vorgegeben. Am Ende der Laufzeit erfolgt eine Zahlung zu 100 % des Nennbetrags. Der Anleger hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber der Sparkasse Südholstein. Der Kauf- bzw. Rücknahmekurs der Schuldverschreibung kann während der Laufzeit über oder unter dem Nennbetrag von 100 % liegen. Die Schuldverschreibung ist geeignet für Anleger, die eine vorgegebene Anlagedauer und einen festen Zins wünschen.

2. Produktdaten

Emissionstag:	06.02.2012	Laufzeit:	7 Jahre
Verkaufskurs am Emissionstag:	100,07%	Rückzahlungstermin:	06.02.2019
Währung	Euro	Zins	2,75 % des Nennbetrages, jährlich
Kleinste handelbare Einheit:	1.000,-	Zinstermin	06.02. / jährlich

3. Risiken

Emittenten-/Bonitätsrisiko:

Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Sparkasse Südholstein ausgesetzt. Die Bankenaufsicht hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz, insbesondere im Falle einer deutlich verschlechterten Finanzlage der Sparkasse Südholstein, weitgehende Eingriffsbefugnisse. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Kursänderungsrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Schuldverschreibung während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Zinsänderungsrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass sich das Zinsniveau erhöht und hierdurch der Marktpreis der Schuldverschreibung fällt.

Allgemeines Marktpreisrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Schuldverschreibung als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert.

Liquiditätsrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Schuldverschreibung überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Schuldverschreibung entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

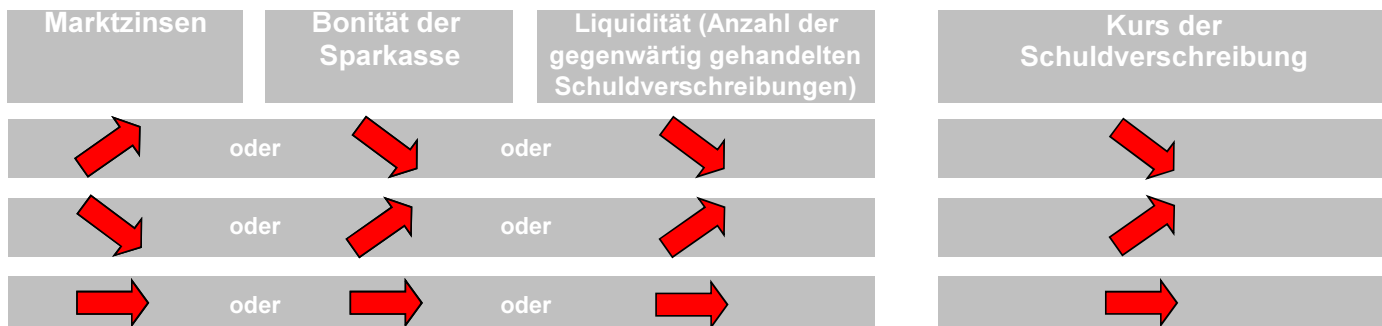
4. Verfügbarkeit

Verfügbarkeit

Grundsätzlich ist die Schuldverschreibung der Sparkasse Südholstein während der Laufzeit bankgeschäftlich zum jeweiligen Rückkaufkurs veräußerbar. Die Sparkasse Südholstein ist jedoch nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Marktpreisbestimmende Faktoren

Die folgende Abbildung zeigt die wesentlichen wertbestimmenden Faktoren und deren Auswirkungen, wenn sie sich während der Laufzeit der Schuldverschreibung wie angegeben ändern. Hält der Anleger die Schuldverschreibung bis zum Laufzeitende, erhält er unabhängig von diesen Faktoren den vollen Nennbetrag und die Zinsen abzüglich Kosten und gegebenenfalls Steuern. Beispiel: Steigen die Marktzinsen während der Laufzeit, sinkt der Wert der Schuldverschreibung. Bei einem Verkauf vor Laufzeitende würde der Anleger weniger Geld erhalten als vor der Marktzinsänderung.



Die Darstellung ist kein Indikator für die tatsächliche künftige Wertentwicklung und beruht auf der Annahme, dass sich die übrigen marktpreisbestimmenden Faktoren nicht ändern. Marktfaktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Chancen:

Zinsen: Die Schuldverschreibung bietet eine feste jährliche Verzinsung von 2,75 % p.a., die erstmalig am 06.02.2013 ausgezahlt wird. Der Anleger erhält Zinsen auf den von ihm gehaltenen Nennbetrag der Inhaberschuldverschreibung.

Kursgewinne: Die Investition in eine Inhaberschuldverschreibung bietet während der Laufzeit, insbesondere bei fallenden Marktzinsen, die Chance auf die Erzielung von Kursgewinnen. Kursgewinne können durch den vorzeitigen Verkauf der Schuldverschreibung zum gestiegenen Kurswert realisiert werden.

Beispielhafte Szenariobetrachtung:

Erwirbt der Kunde die Schuldverschreibung außerbörslich im Wege des Festpreisgeschäfts und hält diese bis zum Laufzeitende (06.02.2019), ist folgendes Szenario möglich: Bei einem Anlagebetrag von 10.000,00 EUR erhält der Kunde insgesamt einen Zinsertrag in Höhe von 2,75 % des Nennwertes pro Jahr (275,00 EUR brutto bzw. 255,05 EUR netto, d.h. nach Abzug der Depotkosten in Höhe von 0,10 % des Nennwertes sowie des Grundpreises i. H. v. 9,95 Euro). Am Rückzahlungstermin erhält der Anleger den Nennwert in voller Höhe (10.000,00 EUR) zurück. Steuern sind nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in dieser Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.

6. Kosten

Erwerbs- und Veräußerungskosten

Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der Sparkasse zu einem festen oder bestimmbareren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Dieser Preis umfasst alle Erwerbskosten und enthält eine Erlös für die Sparkasse.

Die bei einem späteren Verkauf anfallenden Kosten (beispielsweise Gebühren der ausführenden Stelle oder Handelsplatzentgelte) sind ebenfalls vom Anleger zu tragen.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Näheres entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse.

7. Besteuerung

Für in Deutschland steuerpflichtige Privatanleger gilt: Zinserträge und realisierte Kursgewinne unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8. Sonstige Hinweise

Disclaimer: Dieses Dokument enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der wesentlichen Produktmerkmale. Es dient ausschließlich Informationszwecken und kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen.

Die Sparkasse Südholstein gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen sind erhältlich unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse oder über: www.dsgv.de/sicherungssystem.